
Girls' Day: Berufseinsteigerin baut mit am Sportwagen der Zukunft

Seit 2012 ist der Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft von Porsche von zwölf auf 16 Prozent gestiegen. In der technisch-gewerblichen Ausbildung wird inzwischen fast jeder dritte Ausbildungsplatz von einer Frau belegt. Die Zahlen sind das Ergebnis einer gezielten Förderung im Unternehmen sowie zahlreicher Aktionen an Schulen und Hochschulen. Auch am morgigen „Girls' Day“ erhalten wieder 140 Schülerinnen Einblicke in die Zukunft des Sportwagens. Sie sind zu Gast in den Porsche Ausbildungszentren in Zuffenhausen und Leipzig sowie bei der Porsche Engineering in Bietigheim-Bissingen.

Teuta Demaili hat ihre Chance genutzt. Als Prozessplanerin ist sie daran beteiligt, die Montage für den Porsche Taycan aufzubauen. Seit 2015 ist die 25-Jährige in das Projekt involviert – zunächst als Praktikantin, dann als Werkstudentin, später als Bachelorandin und seit Oktober 2017 als festangestellte Porscheanerin. Bereits als Praktikantin hat sie 2015 eine Simulation zur sogenannten Hochzeit – der Verbindung von Antriebsstrang und Karosserie – in der Taycan-Montage entwickelt.

Teuta Demaili empfindet es als Privileg, sich als Berufseinsteigerin so intensiv in ein neues Fahrzeugprojekt einbringen zu können. Demaili: „Nach meinem Abitur an einem Wirtschaftsgymnasium war es zwar die logische Entscheidung, da ich in BWL und Recht stark war. Inhaltlich hat sich dann aber vieles wiederholt. Und die Ergebnisse waren einfach nicht greifbar.“ Die junge Frau aus Ostfildern verließ bewusst die Komfortzone. „In Mathe war ich ebenfalls gut, dennoch habe ich mir ein technisches Studium erst nicht zugetraut“, sagt sie. Heute ist es der Mix aus theoretischer Arbeit am Laptop und direkter Umsetzung in der technischen Mechanik und Automatisierungstechnik, der ihr eine hohe Zufriedenheit gibt. Ihr Rat an Mädchen bei der Berufswahl: „Glaubt an euch selbst, vor allem: Traut euch was zu!“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Teuta Demaili (rechts) in der Pilot-Halle der Taycan-Fertigung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche